

<u>Spiegs</u> Anton, Vikar Ketsch	Freiburg	28.2.41: verhaftet. 2 J. Zuchthaus u. 2 J. Ehrverlust (§ 174-176 StGB). Nach Strafverbüßung Kz Dachau
<u>Strudnikowski</u> Anastasius, Pfarrer Thurnau	Bräunland	Kz Dachau
<u>Simola</u> Kaplan Stettin	Berlin	Juli 1944: von Kriegesgericht zum Tode verurteilt. Nov. 44: von Senat abgemildert
<u>Spielmann</u> Pfarrer	Würzburg	Okt. 44: vom Volksgericht freigesprochen.
<u>Soldes</u> Schüler Wolfgang Ministrent bei St. Hedwig	Berlin	21.12.44 wegen Wehrkraftersetzungs zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Sch

<u>Schemoni</u> Wilhelm, Pfarrvikar Geynhausen	Paderborn	30.12.39 verhaftet wegen Ausschreibungen a. d. Kanzel. Ende 1940 vom Gericht entlassen. Von der Gestapo sofort wieder verhaftet. Okt. 1940 ins Kz überführt
<u>Schattauer</u> Josef, Anstaltsgeistlicher Goldenstein	Salzburg	Schutzhaft. Mai 1944: entlassen. Aufenthaltbeschränkung: Mühlbach b/ Bischofshofen
<u>Scheffen</u> Josef Weywertz	Aachen Eupen-Malmedy	Kz Dachau
<u>Scheiners</u> Hermann, Kaplan Hubertenberg	Weissen	Kz Dachau seit 4.10.1940
<u>Schellier</u> Georg, Schriftleiter EWSpenz	Innsbruck	Verhaftet Juni 1938. Kz Dachau
<u>Schless</u> Anton, Pfarrer i.R.	Speyer	im Kz Dachau verstorben